



Friede Frucht des HEILIGEN GEISTES

„Friede den Menschen, die guten Willens sind.“ Mit diesen Worten verkündeten die Engel den Hirten die Geburt JESU. Wir sagen zum HEILAND „König des Friedens“, nennen ihn „Friedensfürst“. – Doch, meine Lieben, wie sehr schmerzt es, wenn unter den Christen so viel Streit und Zwietracht ist. Wie sehr schadet man damit der Kirche!

Mit dem Namen JESU können wir die Welt zum Guten bewegen, wenn wir den Frieden Gottes im Herzen tragen. Oft beklagt man sich: „Ich bete und bete, werde aber nicht erhört.“ – All dein Beten, Opfern und Büssen nützen dir absolut nichts, wenn du mit GOTT und dem Nächsten nicht in Frieden bist. Du betest doch im „Vaterunser“: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ Wenn du aber nicht vergibst, wie könnte GOTT dir vergeben?

„Wenn du daher deine Gabe zum Altare bringst und dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe!“ Mt 5,23f Zu Beginn meines Wirkens als Priester forderte ich dies kategorisch. Als ich einmal im Begriff war, das Heilige Messopfer zu feiern, wandte ich mich zum versammelten Volk und sagte: „Meine Lieben, es hat unter euch solche, die mit Familienangehörigen im Streit sind und mit dem Nächsten in Feindschaft leben. So kann ich das Heilige Messopfer nicht feiern. Geht zuerst hin, versöhnt euch mit diesen, versucht es wenigstens. Bietet die Hand zum Frieden, auch wenn ihr zurückgewiesen werdet. Schreibt einen Brief, wenn ihr nicht persönlich hingehen könnt. Dann kommt wieder und wir feiern zusammen das Heilige Messopfer. Dann könnt ihr sicher sein, dass GOTT erfreut ist und euch reichste Gnaden schenkt.“

Ein steter Ausspruch des hl. Bruder Klaus war: „Friede ist allweg in GOTT!“ – Wie wahr ist doch dieser Ausspruch. Friede ist eine Frucht des

HEILIGEN GEISTES. Wenn du mit GOTT in Frieden bist, dann wohnt dieser Friede in deinem Herzen, egal ob es stürmt, die Hölle um dich tobt oder die Welt untergeht. Wenn du aber im Streit und Unfrieden bist, dann flieht der HEILIGE GEIST aus deinem Herzen und mit Ihm flieht auch der Friede Gottes.

Streit zersetzt den Menschen und der Teufel hat dabei seine rechte Freude. Dort fühlt er sich so richtig wohl. Wenn du sehen könntest, welch hämisches Lachen er aufsetzt. Manch ein Mensch ist nur deshalb psychisch krank, weil er nicht bereit ist, sich mit dem Nächsten zu versöhnen. Mit Lieblosigkeit, Streit, Feindschaft, Hass gebierst du eine teuflische Hasswolke über dich, dann kann auch ich nicht helfen. „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so verlangt meine Seele nach Dir, o GOTT.“ Meine Seele dürstet nach GOTT. Diese Sehnsucht wünsche ich deinem Herzen. Dann schwinden Aufwallungen des Hasses, des Streits, des Grolls.

„Friede sei mit euch!“, war der stete Gruss JESU. Wenn ich dich nun mit demselben Gruss entlasse, so wisse, dass ich dir mit meinem ganzen Vermögen den Frieden CHRISTI spende, und dann trage diesen Frieden CHRISTI in die Welt hinaus. Also: „Friede sei mit euch!“



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.